

**Leitziele / Thesen für Overath (Natur und Mobilität)**

- Die Artenvielfalt wird geschützt und der Klimaschutz konsequent gefördert
- Die Wälder werden als zentrales Element von Overaths grüner Infrastruktur besonders klimangepasst und resilient aufgebaut und geschützt
- Das Besondere am Landschaftsbild und die entsprechenden Erholungs-, Sport- und Freizeitangebote werden durch eine bessere Infrastruktur (Fuß-, Rad- und Wanderwege, Sporteinrichtungen etc.) ausgebaut
- Bürgerschaftliches Engagement sowie generationenübergreifende Nutzungsangebote werden gestärkt
- Der Motorisierte Individualverkehr wird bis 2030 reduziert
- Quartiers- und Stadtentwicklung wird immer im Zusammenhang mit alternativen Mobilitätskonzepten inkl. nötiger Infrastruktur (u.a. Lademöglichkeiten) gedacht
- Alternative Mobilitätsangebote wie z.B. Mitfahrgelegenheiten, Hol- und Bringdienste, on-demand Angebote fördern Veränderungen im Mobilitätsverhalten



Ist im Projekt ....  
 2: hervorragend beachtet  
 1: erkennbar beachtet  
 0: nicht beachtet / nicht Inhalt  
 -1: widersprüchlich zur

Natur und Mobilität		Bewertung (Skala 2 bis -1 Punkte)	
Nr.	Cluster	Qualitätsanforderungen	
	Leitlinien	<b>Das Projekt ...</b> 1. verringert Verkehre allgemein 2. fördert Biodiversität 3. sichert gleichwertige Lebensqualität 4. begünstigt Klimaneutralität 5. ist Bürgerfreundlich 6. ist Umweltfreundlich 7. ist Barrierefrei 8. ist nachhaltig 9. bietet Angebote für Alle	
1	Motorisierter Individualverkehr	1. stellt Verkehrsfluss und Verbindungsfunktionen sicher 2. sieht Konzept für ruhenden Verkehr vor 3. vermindert die Durchgangsverkehre in den Ortslagen	
2	Freirauminfrastruktur	1. sorgt für Ausbau und Haltung eines Qualitätsstandards der Freirauminfrastruktur (Aufenthaltsqualität) 2. schafft naturnahe Gemeinschaftsorte für Sport- und Freizeitaktivitäten 3. plant sichere Wege für alle Verkehrsteilnehmer 4. macht Natur- und Freiraum nutzbar (attraktive Freizeitinfrastruktur, Gewässer erleben) 5. bietet gut erschlossene, innerörtliche Grünflächen an	
3	Fußverkehr	1. erhöht Anteil Fußverkehr / beinhaltet Ausbau und Vernetzung sicherer Fußwegeinfrastruktur (Fußgängerzonen, Querungshilfen, Schulwegsicherung)	
4	Radverkehr	1. erhöht Anteil Radverkehr / beinhaltet Ausbau und Vernetzung sicherer Radwegeinfrastruktur (Lasten-/Radabstell- und -Ladeplätze, temporäre Radwege)	
5	Kommunikation	1. kommuniziert + bewirbt Mobilitätsangebote 2. vernetzt naturnahe Informationspolitik 3. beinhaltet Infoveranstaltungen zu alternativen Mobilitätskonzepten	
6	Naturschutz	1. schützt und fördert die Artenvielfalt 2. vermeidet Zerschneidung, Erschließung oder Einengung (geschützter) Natur + Landschaft 3. stärkt die Wälder (Wirtschaft, Erholung, Tourismus, Ökologie) und fördert Wiederaufbau klimaangepasster und resilienter Waldflächen 4. fördert Land- und Forstwirtschaft im Einklang mit der Natur 5. fördert Klimaanpassung in Städten / städtischen Bereichen 6. verfolgt Schwammstadtziele 7. stärkt Bürgerschaftliches Engagement (Jugendliche) 8. sieht Renaturierung (u.a. Trittsteinbiotope) vor	
8	Mobilitätskonzepte und Mobilitätswende	1. erhöht Anzahl und Nutzungsgrad von Mobilstationen 2. sieht integrierte Betrachtung, Planung und Qualität aller Mobilitätsformen vor (inkl. Sharing-Angebote) 3. sieht Verlagerung MIV zu ÖPNV (P+R-Ausbau) vor 4. schafft flexible multimodale Angebote 5. sichert Parkraumbewirtschaftung 6. sichert Ladeinfrastruktur, z.B. Säulen / nutzt vorhandene Infrastruktur für Ladepunkte (Laternen) / stellt Wasserstoff-Tankstellen zur Verfügung 7. reduziert Verkehrsraum 8. verbindet die Ortslagen 9. sichert gute Anbindung nach Köln und in die Nachbarkommunen	
9	Tourismus	1. fördert barrierearme Erholung, z.B. barrierearme Wanderwege 2. nutzt Natur und Freiraum für touristische Zwecke 3. trägt zur Besucherlenkung bei (Schutzgut Wildtiere) 4. fördert Naturnahen Tourismus 5. macht Gewässer für Overather und Touristen erlebbar 6. berücksichtigt Wanderparkplätze 7. schafft Erlebnisräume/-angebote (Erlebnispfade, Waldkugelbahn)	